



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 11

Mittwoch, 13. März 2019

Jahrgang 2019

GlasBlasSing am Samstag in der Stadthalle



GlasBlasSing machen Musik auf Flaschen. Sie haben richtig gelesen, Musik auf Flaschen. Kleinen Flaschen, großen Flaschen, Plastikflaschen, Glasflaschen, Blechflaschen.

Sie klopfen, pusten, ploppen, schütteln, klimpern, zupfen, klappern, ritschen, knistern, werfen, fangen, knicken, schep-
pern... Lassen Sie sich das nicht entgehen. Das Vierer-Gespann ist am Samstag, 16. März, um 20 Uhr in der Stadthalle

zu erleben. Flaschmob, das neue Programm von GlasBlasSing, wartet nicht nur mit einmaligen Instrumenten-Kreationen auf, wie der Cokecaster-Flaschengitarre, dem Flachmanninoff-Xylophon, der Jelzin-Orgel oder den großen Wasserspender-Floor-Toms, auch zwischen den Songs und in den eigenen Texten, oft mit lokalem Bezug zu Baden-Württemberg, versteht es GlasBlasSing meisterhaft, das Publikum erst in die Irre und dann zu höherer Erkenntnis zu führen. Feinstes

Pfandwerk, von würzig-herb bis feinperlig, hochprozentig virtuos und wie immer bei GlasBlasSing: Das mit Abstand beste Flaschenmusikprogramm aller Zeiten.

Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro beim Wildberger Bürgerservice oder online unter www.reservix.de. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Der ermäßigte Preis liegt bei 10 Euro.



Wildberger Einrichtung lädt am Samstag in ihre Räumlichkeiten ein

Infotag und Schnupperwochen der Musikschule

Reinschauen, zuhören, ausprobieren: Die Wildberger Musikschule lädt am kommenden Samstag, 16. März, zwischen 11 und 13 Uhr zu ihrem beliebten Infotag ein. Wie gewohnt dürfen sich Kinder, Jugendliche und gerne auch Erwachsene umsehen und den Instrumenten selber Töne entlocken.

Die Musikschule steht in diesen Stunden offen. Wer Lust hat, kann sich einen Überblick über das gesamte Unterrichtsangebot verschaffen. Sämtliche Lehrer sind vor Ort, erklären die jeweiligen Instrumente und helfen bei den ersten Streich-, Greif- oder Blasversuchen. Wer schon immer wissen wollte, wie beispielsweise ein Tenorhorn oder ein Violoncello gespielt wird, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Außerdem gibt es Infos zum Gesangs- und Tanzunterricht sowie über die Jugendausbildung der Stadtkapelle Wildberg. Der Förderverein der Musikschule wird beim Infotag ebenfalls vor Ort sein und die Besucher über seine Arbeit informieren.



Fotos: Archiv



Schnupperwochen beginnen bald!

Vom 18. bis 29. März laufen in der Musikschule Wildberg die Schnupperwochen. Wer Lust hat, kann den Unterricht besuchen, zuschauen oder zuhören und sich ganz unverbindlich informieren. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Zeiten und die Unterrichtsorte sind alle online einzusehen unter www.musikschule-wildberg.de (unter „Aktuelles“ einfach die Schnupperwochen anklicken).



Museum zeigt Sonderausstellung zum Heiraten

1900 bis 2000 – 100 Jahre Hochzeitstradition

Eine Braut trägt traditionell Weiß? Von wegen. Es ist noch gar nicht lange her, da trugen Bräute Schwarz, wie der Bräutigam. Die für heutige Augen ungewohnte Mode kann ab 17. März im Wildberger Museum bestaunt werden. „Wir heiraten – 1900 bis 2000“ ist der Titel der Sonderausstellung innerhalb der Hauptausstellung.

Brautkleider hängen von der Decke und an den Wänden, eine lange Hochzeitstafel erstreckt sich dazwischen, Hochzeitsfotos zeigen fröhliche Gesichter und in einer Vitrine verbergen sich kleine Schätze. Die kompakte Sonderausstellung bietet viel zu sehen. Insbesondere Dinge, die man heute vielleicht gar nicht mehr kennt. Das dürfte zum einen auf die schwarzen Brautkleider zutreffen, die bis in die Mitte der 1930er Jahre getragen wurden, wie Herbert Bantle, Sprecher des Arbeitskreises Museum und Heimatgeschichte, schätzt. Er vermutet, dass die in der Regel nicht so reichen Paare in Schwarz heirateten, um ihr Brautkleid später zu festlichen Anlässen oder sonntags tragen zu können. Das älteste Kleid dürfte aus dem



Jahr 1906 stammen, der älteste Anzug entstammt ebenfalls aus dieser Zeit. Es werden aber auch Kleider von 1939 und aus den 1960er Jahren gezeigt. Die weißen Exemplare ähneln der heutigen Mode deutlich mehr.

Zeugnis der früheren Hochzeitstradition legen die Fotos ab, die aus den Jahren 1906 bis 2000 stammen. Hierauf sind die Kleider und Anzüge, aber auch Sträuße und Schmuck zu erkennen. Einen genaueren Blick auf derartige Details können Besucher dank der Ausstellungsstücke in der

Vitrine werfen. Brautkränze, Handschuhe, Doppel-Medaillons, Verlobungs- und Eheringe sowie vieles mehr liegt hier hinter Glas. Die meisten Stücke dieser Ausstellung stammen aus dem Museumsfundus, manches haben Privatleute zur Verfügung gestellt. Auch erfahrene Museumsbesucher dürften hier noch Neues entdecken. Ein Besuch lohnt also auf jeden Fall.



Info

Die Sonderausstellung „Wir heiraten – 1900 bis 2000“ kann vom 17. März bis zum 2. Juni immer sonn- und feiertags zu den Öffnungszeiten des Museums (11 bis 17 Uhr) besichtigt werden.

Offene Stadtführung am 17. März in Sulz am Eck

Die erste offene Stadtführung in Wildberg mit dem frischgebackenen Stadt- und Museumsführer Bernhard Proß am 3. März war ein voller Erfolg. 27 interessierte Zuhörer – darunter auch Bürgermeister Ulrich Bünger mit Gattin – waren dabei und konnten allerhand über die Schäferlaufstadt erfahren. Am Sonntag, 17. März, findet bereits die nächste offene Stadtführung – dieses Mal in Sulz am Eck.

Heide Dittus wird durch den Stadtteil führen, der seit jeher eng mit Wildberg verbunden ist. So war die Michaelkirche bis 1392 Mutterkirche für Wildberg. In dem wasserreichen Stadtteil dürfen dann natürlich auch Brunnen, Kleindenkmale und

das Handwerk nicht zu kurz kommen. Und für die Teilnehmer hat die Stadtführerin am Schluss der Führung auch noch eine kleine Überraschung geplant.

Auch zu dieser Stadtführung braucht sich niemand anzumelden, sondern einfach um 14.30 Uhr am Treffpunkt Gemeindehalle Sulz am Eck vorbeizukommen und dort den Obolus (5 Euro Erwachsene, 3 Euro ermäßigt, Kinder bis 14 Jahre frei) zu entrichten.

Im Lauf des Jahres werden dann – zu den Terminen in Wildberg (jeden ersten Sonn-



tag im Monat, von März bis Oktober) – noch eine offene Kirchenführung in Wildberg mit Hansjörg Hummel und eine Führung durch die Lützenschlucht von Schwarzwald-Guide Bärbel Dürr angeboten. Außerdem Kräuterführungen mit der Heilpraktikerin und Bienenwagen-Hotel-Betreiberin Elke Melchger.

Eine Übersicht über alle Termine und Führungen gibt es

in einem neuen Flyer, der im Rathaus und den Ortsverwaltungen ausliegt und auf der Wildberger Homepage www.wildberg.de unter Kultur & Tourismus zu finden ist.

AM DIENSTAG, 19. MÄRZ, WIRD DIE NEUE TROMMELGRUPPE ZUM ERSTEN MAL PROBEN

Die neue Wildberger Trommlergruppe startet durch! Wer mit dabei sein möchte, ist herzlich zur ersten offiziellen Probe am Dienstag, 19. März, um 17.30 Uhr in die Musikschule eingeladen.

Das erste Ziel ist es, beim Schäferlauf 2020 das Programm des Schäferlaufmorgens am Rathaus mit einem Auftritt zu bereichern. Auf lange Sicht gese-

hen soll die Trommlergruppe dauerhaft in Wildberg etabliert werden. Besonders erfreulich für alle, die mit einsteigen wollen ist, dass die Stadt die Kosten für den Unterricht und für die Instrumente tragen wird. Am Anfang wird allerdings noch auf allem getrommelt, was der Alltag so hergibt. Gewinnt die Trommlergruppe an Konsistenz, werden die

Trommeln angeschafft. Wer sich entscheidet, mitzumachen sollte bereit sein, die zweiwöchentlichen Probertermine auch regelmäßig wahrzunehmen und auch zuhause zu üben, damit es mit der Gruppe vorangeht. Den Unterricht übernimmt Luis Andrés Chavarria Báez, Schlagzeuglehrer an der Musikschule.



Vorsicht! Menschen und Frösche auf der Straße

Ab sofort ist auf den Straßen wieder Vorsicht geboten. Die Frösche und Kröten starten ihre Wanderung zu den Laichplätzen. Auch in Wildberg stehen die Krötenzäune und an manchen Stellen gilt: runter vom Gas!

Unzählige der Amphibien werden jeden Frühling beim Überqueren von Straßen überfahren, selbst in ruhigen Wohngebieten. Um die Tiere zu schützen, errichten ehrenamtliche Helfer mit Unterstützung der Bauhöfe und Straßenmeistereien dort Zäune, wo die Wanderwege Straßen kreuzen. Entlang der Zäune werden die Tiere von Freiwilligen eingesammelt und sicher über die Fahrbahn zu ihren Fortpflanzungsgewässern getragen. Im Bereich des Klosters in Wildberg wanderten bereits die ersten Frösche und Kröten. Vergangene Woche waren die Temperaturen so mild, dass viele der Tiere unterwegs waren.

Der einsetzende Regen hatte die Kröten wachgerüttelt, die ihren Wandertrieb ohne die rettenden Krötenzäune oftmals mit dem Leben auf der Klosterstraße be-



zahlen mussten. Deshalb konnten die Arbeiten für die unter Naturschutz stehenden Amphibien nicht dringlicher sein.

Wassermeister Werner Schanz hatte sich beeilt, den Klosterteich wieder zu füllen, obwohl die anstehenden Reparaturen noch nicht beendet waren. Der Krötenschutzzaun stand dann vorletztes Wochenende, samstags um 11 Uhr. Um 23 Uhr trugen Helfer die ersten Kröten über die Straße zum Klosterteich.

Der Naturschutzwart des Schwarzwaldvereins Wildberg, Peter Korbel, hatte in diesem Jahr zwei Helfer beim Aufstellen der Krötenzäune im Kloster, die bisher keine Berührungspunkte mit dem Thema hatten. Beim letzten interkulturellen Familientag berichtete er einer Gruppe aus Syrien und der Türkei stammender Einwohner Wildbergs von den Aufgaben des Naturschutzes. Trotz reichlich Informationsmaterial des Landkreises und mit sprachlicher Unterstützung der neuen örtlichen Integrationsmanagerin Liana Khalil spürte man zunächst Skepsis. Jedoch kam spontan die Zusage, bei der anstehenden Schutzmaßnahme mit anzupacken. Und tatsächlich standen anderntags zwei Männer voller Tatendrang an der verabredeten Stelle in der Klosterstraße.

FEUERWEHRKOMMANDANT DANIEL NUDING BILDETE BRANDHELFER IM RATHAUS AUS

Was ist zu tun, wenn im Rathaus ein Feuer ausbricht? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Brandhelfer-Ausbildung, die einige Rathausmitarbeiter kürzlich absolvierten. Feuerwehr-Kommandant Daniel Nuding nahm sie unter seine Fittiche und vermittelte ihnen das notwendige Wissen theoretisch und praktisch. Die Teilnehmer lernten vor allem, was es bei

einem Feueralarm zu beachten gilt. Die Brandhelfer, zwei auf jedem Stockwerk und gegenüber im Stadtbauamt, werden im Ernstfall zum Sicherheitsnetz für ihre Kollegen. Sie suchen die Räume ab und führen alle gesammelt nach draußen. Im Praxisteil der Ausbildung lernten die Rathausmitarbeiter den korrekten Umgang mit dem Feuerlöscher.



Hochwertiges Buch „Landkreis Calw – ganz persönlich“ ist ab sofort erhältlich

Erfolgsgeschichten auch aus der Schäferlaufstadt

Vor einigen Tagen ist ein Buch erschienen, das die Wildberger interessieren dürfte: „Landkreis Calw – ganz persönlich“, ein reich bebildertes Werk voller Liebeserklärungen an die Region. Unserem Ehrenbürger Walter Schultheiß ist darin ein großer Beitrag gewidmet, Claus Weitbrecht vom Restaurant „Talblick“ erzählt seine Geschichte, die Firma Kissling wird mit einem Porträt vorgestellt und der „Löwen“ in Schönbronn bereichert den gastronomischen Teil des hochwertigen Repräsentationsbands.



Landrat Helmut Riegger übergibt das Buch an Walter Schultheiß und Trudel Wulle

Es ist nun beinahe sechs Jahrzehnte her, dass sich Walter Schultheiß und Trudel Wulle bei einem Auftritt im Rahmenprogramm des Schäferlaufs kennen und lieben lernten. Die malerische Stadt und die Landschaft gefielen dem Künstler-Ehepaar vom ersten Augenblick an. So sehr, dass sich die beiden ein Grundstück kauften und sich 1966 für immer hier niederließen. Sie haben ihren Sohn in Wildberg großgezogen und sich ein kleines grünes Paradies auf dem Wächtersberg geschaffen. Die Schäferlaufstadt ist ihre Heimat geworden, deren Besonderheiten in dem Buchbeitrag wunderbar zur Geltung kommen. Heimat ist Wildberg auch für den Ster-

nekoch Claus Weitbrecht. In seiner beruflichen Laufbahn hat er die große weite Welt gesehen und in internationalen Küchen gearbeitet. Und doch zog es ihn 2003 zurück in das familieneigene Restaurant „Talblick“. Ein Aussichtspunkt auf dem Wächtersberg, den Blick über die Stadt, kein Handy, keine Hektik und die Natur, das bezeichnet er in seinem persönlichen Buchbeitrag als Erholung. Neben dem Restaurant Talblick wird ein weiterer Gastronomiebetrieb genannt: Der Landgasthof Hotel „Löwen“ in Schönbronn. „Das durch die Familie Rentsch-

ler geführte Hotel überzeugt mit 20 exklusiven Apartments und 30 Hotelzimmern sowie modern ausgestatteten Tagungsräumen“, heißt es in dem Buch. Und weiter: „Außergewöhnlich ist die Kochkunst im Löwen, die mit regionalen und saisonalen Produkten die schwäbische Küche neu interpretiert.“

Nächster Halt: Sulz am Eck. Die Firma Kissling gehört schon seit vielen Jahren zu den Global Playern im Kreis Calw und hat sich somit einen Platz in dem Buch verdient. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von Hochleistungs- und Hochspannungsrelais sowie Schalttern. Außerdem ent-

wickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Standard- und Sonderkomponenten sowie Systemlösungen für die Bereiche Militär, Automobil, Flugzeug und Spezialfahrzeuge.

Das gebundene, 200 Seiten umfassende Buch „Landkreis Calw – ganz persönlich“ kann ab sofort in den Buchhandlungen Bücherkiste Neubulach, Zaiser in Nagold, Osiander in Calw, Amazing Grace in Altensteig, Koehlerlesen in Calw-Stammheim und in Prägers Buchlädle in Althengstett zum Preis von 28,90 Euro erworben werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Bauleitplanung „Sulzer Straße“, Gemarkung Wildberg

Aufstellung eines Bebauungsplans und Örtlicher Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB Öffentliche Bekanntmachung der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Wildberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.11.2018 die im Zuge der Beteiligung nach § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB eingegangenen Anregungen beraten und einen Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Anregungen gefasst. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den fortgeschriebenen Entwurfsstand des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und den Beschluss für eine erneute Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB jeweils i.V.m. § 4a (3) BauGB gefasst.

Die Beteiligung zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften erfolgte in der Zeit vom 13.12.2018 bis 03.01.2019. Aufgrund der zu geringen Frist der Auslage wird dieser Verfahrensschritt jedoch wiederholt.

Der Öffentlichkeit wird daher im Zuge der Beteiligung nach § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) BauGB Gelegenheit zur erneuten Stellungnahme gegeben. Dabei wird entsprechend § 4a (3) BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der vollzogenen Beteiligung vom 13.12.2018 bis 03.01.2019 eingegangenen Anregungen weiterhin Gültigkeit haben und in die zum Satzungsbeschluss zu vollziehende Abwägungsentscheidung des Gemeinderates eingestellt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften einschließlich Begründungsentwurf mit den begleitenden Fachgutachten liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a (3) BauGB in der Zeit **vom 22.03.2019 bis einschließlich 03.05.2019** während der Dienststunden beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1 (Zimmer 4), zur öffentlichen Einsicht aus. Die jeweiligen DIN-Vorschriften werden im Rathaus der Stadt Wildberg zur Einsicht vorgehalten.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich auf die Internetseite der Stadt Wildberg eingestellt und stehen unter nachfolgendem Link für die o.g. Dauer des Beteiligungszeitraums zur Verfügung: <https://www.wildberg.de/leben-wohnen/planen-bauen/bauleitplanung/>

Während der Auslegung können bei der Stadtverwaltung Wildberg Stellungnahmen schriftlich eingereicht oder persönlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird entsprechend § 3 (2) BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Im Hinblick auf den Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Anregungen in öffentlichen Sitzungen unter Wahrung des Datenschutzes beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Als umweltbezogene Informationen liegen vor:

- Synoptische Tabelle mit Stand 29.11.2018 der im Zuge der Entwurfsoffenlage eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange mit Stellungnahmen u.a. zum Erfordernis der Planung, zur Lage des Plangebietes zum regionalen Grünzug, zur Lage des Plangebietes innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Nagoldtal, zur Lage in und zu Waldflächen (Waldumwandlung/forstlicher Ausgleich, Waldabstandsflächen, Bewirtschaftung der Waldabstandsfläche), zur Löschwasserversorgung

und zum Schallimmissionsschutz sowie zu Aspekten der textlichen Festsetzungen (Nebenanlagen, Bauweise). Darüber hinausgehend zur Geotechnik, zum Artenschutz (Hinweise zum Gutachten / Zeitpunkt der Habitatanalyse, zur Erhebung des Arteninventars sowie zu den Artengruppen Fledermäuse, Vögel, Zauneidechsen), zur Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a BauGB, zur Zulässigkeit von Beherbergungsbetrieben nach § 13b BauGB und zu einzelnen Schutzgütern (u.a. klimatische Belange, Starkregenereignisse) sowie zum Nutzen von Innenentwicklungspotenzialen.

- Synoptische Tabelle mit Stand 29.11.2018 der im Zuge der Entwurfsoffenlage eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit mit Stellungnahmen u.a. zum Erfordernis der Planung, zum Zeitpunkt der Planaufstellung und zum Vertrauensschutz gegenüber der Bürgerschaft auf dem Wächtersberg, zur Massierung der dortigen Siedlungsentwicklung und der daraus resultierenden Belastung, zum Nutzen von Innenentwicklungspotenzialen und zu möglichen Alternativflächen auf dem Wächtersberg und zur Lage des Plangebietes zum regionalen Grünzug, zur Lage des Plangebietes innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Nagoldtal, zur Lage in und zu Waldflächen (Waldumwandlung / forstlicher Ausgleich, Waldabstandsflächen, Bewirtschaftung der Waldabstandsfläche, Wertigkeit der Waldflächen, verbleibender „Restwald“), zum Artenschutz (Hinweise zur Qualität und Unabhängigkeit des Gutachtens / Zeitpunkt der Habitatanalyse, zur Erhebung des Arteninventars sowie zu den Artengruppen Fledermäuse, Vögel, Zauneidechsen, Greifvögel, Rehe/Wildschweine), zur Zulässigkeit von Beherbergungsbetrieben nach § 13b BauGB und zu einzelnen Schutzgütern (u.a. Eingriffswirkungen auf Landschaftsbild, Qualität der Böden, klimatische Belange, Starkregenereignisse, Schutzgut Fläche / Flächeninanspruchnahme, Eingriff in Erholungsnutzung), zu verkehrsplanerischen Fragestellungen (Belastbarkeit Sulzer Straße, Verkehrsgutachten, Durchgangsverkehre, Verkehrssicherheit, Gehwege, Quantität der öffentlichen Parkplätze) und einem fehlenden Lärmgutachten.
- Artenschutzrechtliche Beurteilung zur Bebauung an der Sulzer Straße (Büro für Waldökologie und Kulturlandschaft, Dr. Karl-Eugen Schroth, Bad Teinach-Zavelstein mit Stand vom 05.11.2018) mit der Prüfung möglicher artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (u.a. Aspekte Vögel, Fledermäuse, Zauneidechse) und der Definition von erforderlichen artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen.
- Forstrechtliche Eingriffs-Ausgleichsbilanz (Büro StadtLand-Fluss, Nürtingen, 18.09.2017) und Umwandlungserklärung nach § 10 (2) LWaldG für den Bebauungsplan „Sulzer Straße“ vom 01.02.2018 mit Darlegungen der mit der Planung verbundenen Inanspruchnahme von Waldflächen und entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen sowie forstlichen Maßnahmen im Waldabstand.
- Leistungsfähigkeitsuntersuchung Sulzer Straße (Gauss Ingenieurtechnik, Stand 21.06.2018) mit Darlegung der Leistungsfähigkeit der Sulzer Straße im Hinblick auf das vorhandene und zukünftige Verkehrsaufkommen.
- Naturschutzrechtliche Entscheidung vom 27.02.2019 des Landratsamtes Calw; Landwirtschaft und Naturschutz: Erlaubnis nach § 3 Absatz 2 der Verordnung des Landratsamtes Calw vom 24.11.1971 zum Landschaftsschutzgebiet „Nagoldtal“ bezüglich der im LSG gelegenen Teilfläche des Bebauungsplangebietes „Sulzer Straße“.
- Schalltechnisches Gutachten zur städtebaulichen Planung „Sulzer Straße“ (Ingenieurgesellschaft Gerlinger+Merkle, Schorndorf, Stand 07.09.2018) mit Darlegungen der Belastungswirkung ausgehend von Lärmemissionen der Sulzer Straße, der B 463, L 357 und der Bahntrasse im Nagoldtal sowie der Darlegung eines möglichen aktiven Schallschutzes sowie der Definition für erforderliche Maßnahmen zum passiven Schallschutz im Plangebiet.
- Untersuchungsbericht zur Erschließung „Unter der Lindhalde“ (Büro für Geologie und Umweltfragen, Deckenpfronn, Stand 23.12.2004) mit Darlegungen zum Untergrund im Bereich der vorhandenen Aufschüttung Lindhalde II, welche randlich an das Plangebiet angrenzt.

Darüber hinaus sind grünordnerische Beurteilungen im Zuge der Begründung des Bebauungsplanentwurfs mit Darstellung der Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter verfügbar. Die wesentlichen Eingriffswirkungen beziehen sich dabei infolge der Ergänzungsbebauung auf die Schutzgüter Boden/Wasser (erweiterte Inanspruchnahme bislang unversiegelter Teilflächen), Arten und Biotope (Inanspruchnahme vorhandenen Waldflächen und des Alteichenbestandes).

Wildberg, den 12.03.2019

Ulrich Bünger
Bürgermeister

Bauleitplanung „Brunnenwiesen“, Gemarkung Gültlingen (Berichtigung)

Aufstellung eines Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch

Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

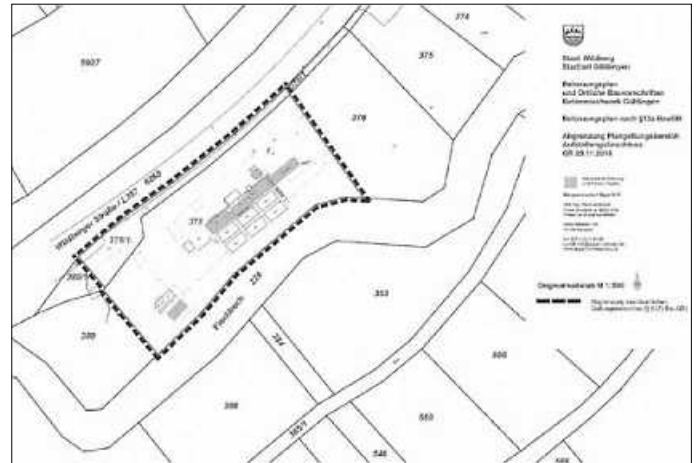
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.11.2018 gem. § 2 (1) BauGB den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans mit Örtlichen Bauvorschriften „Brunnenwiesen“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit entsprechend § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt gemacht. Anlass des Bebauungsplans sind Planungsabsichten zur Wiederaufnahme des derzeit brach liegenden Betriebs des Frischbetonmischwerks am Standort Gültlingen, welche von der Stadt Wildberg vor dem Hintergrund der Sicherung und Weiterentwicklung des Arbeitsplatz- und Wirtschaftsstandortes Wildberg unterstützt werden. Das Erfordernis zur Aufstellung eines Bebauungsplans ergibt sich damit aus den erforderlichen baulichen Entwicklungen zur Wiederaufnahme des gewerblichen Betriebs und der damit verbundenen Erforderlichkeit der planungs- und bauordnungsrechtlichen Absicherung der Weiterentwicklung des Gewerbestandortes. Ziel des Bebauungsplans ist die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung am gewerblichen Standort am Ortseingang von Gültlingen und die Sicherstellung der Vereinbarkeit der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung mit dem städtebaulichen und landschaftsplanerischen Umfeld und der angrenzenden Wohnbebauung.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren. Die Anwendungsvoraussetzungen gemäß § 13a Abs.1 Nr.1 BauGB, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren durchzuführen, sind gegeben,

- da der Bebauungsplan sich auf eine städtebaulich vorgeprägte Siedlungsstruktur (vorhandene brach liegende gewerbliche Nutzung) bezieht,
- der Bebauungsplan den Aspekt der Innenentwicklung, hier explizit der städtebaulichen Nachverdichtung im Sinne einer optimierten gewerblichen Nutzung verfolgt,
- weniger als 20.000 m² anrechenbare Grundfläche festgesetzt werden,
- keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen,
- keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter bestehen (keine Natura 2000-Schutzgebietskulissen im direkten Umfeld des Plangeltungsbereichs vorhanden),
- keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind (keine Störfallbetriebe im weiteren räumlichen Umfeld des Plangeltungsbereichs vorhanden).

Im Umfeld des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind keine weiteren Flächen anzutreffen, welche auf Grund gleicher oder ähnlicher Voraussetzungen Anlass für eine entsprechende Innenentwicklung geben. Im Zuge der Durchführung der

Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Plangeltungsbereich liegt am südlichen Ortsausgang des Stadtteils Gültlingen an der Landesstraße L 357 Richtung Wildberg und bezieht sich ganz oder teilweise auf die Flst. 378 und 378/1 auf Gemarkung Gültlingen. Der Plangeltungsbereich wird dabei im Nordwesten vom Verlauf der L 357, im Nordosten durch das angrenzende Gewerbegrundstück auf Flst. 376, im Südosten durch die Böschungskante zum Fischbach und im Südwesten von der Böschungfläche zum kommunalen Flst. 380 begrenzt. Der Plangeltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,25 ha. Der Plangeltungsbereich ist der beiliegend veröffentlichten unmaßstäblichen Abbildung des Plangeltungsbereichs zu entnehmen.



Die Öffentlichkeit kann sich bis zur anstehenden Entwurfsaufstellung nach §3 (2) BauGB während der Dienststunden beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1 (Zimmer 4) über die Ziele und Zwecke der Planung und den vorliegenden städtebaulichen Entwurf informieren.

Wildberg, den 28.02.2019

Ulrich Bünger
Bürgermeister

Ordnungsamt

Übung der Bundeswehr am 13. und 14. März und vom 24. bis 28. März

Im Gemeindegebiet finden im Zeitraum vom 13. bis 14. März sowie vom 24. bis 28. März Übungen der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Sulz und Deckenfronn

Aufgrund dringender Holzernte- und Verkehrssicherungsarbeiten muss die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Sulz und Deckenfronn ab der Weinbergstraße bis zum Schuppengebiet in Sulz vom **25. bis 30. März 2019 voll gesperrt** werden. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Die Polizei informiert

Zeugenaufruf

PKW in Sulz beschädigt

In der Nacht von Donnerstag, 07.03.2019 auf Freitag, 08.03.2019 hat ein bislang Unbekannter die Frontscheibe eines Pkw BMW, eingeschlagen. Das Fahrzeug war „Im Flöschle“ in Sulz am Eck auf Privatgelände unter einem Carport geparkt und mit einer Plane abgedeckt. Der angerichtete Schaden beträgt mehrere hundert Euro.

Der Polizeiposten Wildberg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet mögliche Zeugen, sich unter der Telefonnummer 07054 5136, zu melden.

Sozialnachrichten

Deutsche Rentenversicherung



Mütterrente wird nun ausgezahlt

Zum 1. Januar 2019 traten mit dem Rentenpakt Verbesserungen bei der Mütterrente und bei der Erwerbsminderungsrente in Kraft. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) hat ihre Berechnungsprogramme umgehend angepasst. Wer 2019 in Rente gegangen ist, erhielt die Rentenerhöhungen somit von der ersten Rentenzahlung an. Ab sofort und bis spätestens Mitte 2019 bekommen nun nach einem bundesweit abgestimmten Terminplan deutschlandweit alle 9,7 Millionen Rentnerinnen und Rentner, deren Rente vor 2019 begonnen hat, ihre Nachzahlungen aufs Konto überwiesen. Auf den Kontoauszügen ist dies im Verwendungszweck am Hinweis »RV-Einmalig Mutterrente« zu erkennen. Alleine bei der DRV Baden-Württemberg werden in diesem Zusammenhang rund 550.000 Rentenzahlungen neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen. Nur in wenigen Fällen ist ein formloser Antrag auf die Mütterrente notwendig: Zum Beispiel bei Eltern, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem ersten Geburtstag des Kindes begonnen hat (Adoptiv- oder Pflegeeltern).

Die DRV Baden-Württemberg rechnet mit einem erhöhten Informationsbedarf der Rentnerinnen und Rentner. Um Fragen rund um die Mütterrente ohne Umwege schnell und direkt beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu beantworten, können Ratsuchende auch das kostenlose Servicetelefon nutzen: Unter 0800 1000 480 24 sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRV Baden-Württemberg am Telefon.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Veranstaltungskalender

Besuchen Sie den
KRÄMERMARKT
am Montag, 25. März
bei der Kleinen Markthalle

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 9, Seiten 7, 8 und 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

16./17. März - Praxis Dr. G. Stegen, Postplatz 2, Altensteig, Tel. 07453 91180

Diabetes-Selbsthilfe-Kreis Calw

Gruppenabend

Die Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe Kreis Calw trifft sich am Mittwoch, **20. März 2019, um 19:00 Uhr**, im AOK Sitzungsraum (3. Stock), Lederstr. 21 in Calw - Eingang durch den Seiteneingang.

Herr Dr. med. Bernhard Plappert, Kardiologische Facharztpraxis Calw, spricht über: „Herz aus dem Takt - Diagnostik und Therapie“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – Eintritt frei!
Nähere Informationen bei Fr. Herden, Tel. 07053 8909.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw (BPS)

Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. www.prostatakrebs-bps.de, Kontakt: Michael Roller, Oberdorfstr. 12, 75387 Neulach, Tel: 07053 9326418 E-Mail: prostatakrebsselfhilfecalw@gmail.com

Gruppenabend am Dienstag, 19. März 2019

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Gruppenabend ein am Dienstag, 19. März 2019, um 18:00 Uhr, wie immer im „Rössle“, Hermann-Hesse-Platz 2, Calw (Parkmöglichkeiten: Badstraße, Parkhaus Calwer Markt oder Parkhaus ZOB).

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvvertrieb.de, Internet: www.gsvvertrieb.de

Thema: "Therapiemöglichkeiten beim postoperativ metastasierten Prostatakarzinom". Referent: Dr. med. Ulrich Haag, Chefarzt an der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Klinikum Nagold. Die Teilnahme am Vortrag ist für alle Interessierten kostenfrei. Ehefrauen/Partnerinnen sind uns herzlich willkommen.

Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Einladung zum Offenen Treffen mit Hilfsmittelausstellung der Regionalgruppe Neckar-Alb

Probleme mit dem Sehenund keine Brille hilft mehr? Was nun? Wie geht es weiter? Wer kann mir helfen, die plötzlich auftauchenden Probleme in meinem Alltag, im Beruf und meiner Seele zu bewältigen? Die Regionalgruppe Neckar-Alb der ABSH e.V. lädt Sie zum nächsten **Offenen Treff** ein am **Freitag, den 22. März 2019, ab 15 Uhr, Gasthaus Ohrwurm, Bahnhofstraße 8, Reutlingen**. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Mal eine Ausstellung mit zahlreichen Hilfsmitteln für blinde und sehbehinderte Menschen anbieten können. Bei unserem Treffen wird die renommierte Hilfsmittelfirma CMR Niediek (Augenoptikermeister) aus Kernen-Rommelshausen ihre Produkte präsentieren. Es besteht ausreichend Gelegenheit für alle Besucher, sich die Hilfsmittel ausgiebig erklären zu lassen und diese auch selbst zu testen. Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten: Jennifer Eilber, Telefon: 0152-34172679 oder E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de. Gerne können Sie auch auf unserer Homepage stöbern: www.abs-hilfe.de

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im **Mitteilungsblatt Nr. 9, Seite 9, veröffentlicht**.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Die Ortsverwaltung Schönbronn ist ausnahmesweise am Freitag, 22. März, geschlossen, dafür ist am Montag, 25. März, von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus: Mittwoch, 20. März, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

Wegen Fortbildung ist das Standesamt Wildberg am Mittwoch, 20. März 2019 geschlossen.

Fundsachen



Fundsachen im März

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Schlüssel (Gültlingen)

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine



Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg
Montag, 18. März 2019

in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn
Dienstag, 19. März 2019

Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck, Schönbronn und Wildberg
Mittwoch, 20. März 2019

Museum Wildberg



im Kloster Reuthin

Öffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen	13 bis 16 Uhr
von November bis Februar	11 bis 17 Uhr
von März bis Oktober	

oder nach Vereinbarung
Tel.: 07054 201-0
E-Mail: museum@wildberg.de

Schwimmhalle Wildberg



im Bildungszentrum Wildberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	18:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag	09:00 bis 12:00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

Öffentliche Sitzung des Unterausschusses

Am **18. März 2019 tagt um 15 Uhr** der Unterausschuss des Kreistags im kleinen Sitzungssaal (Raum A 200) des Landratsamts Calw. Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Konzept Reduktion Plastikabfall, hier Antrag der FWV-Kreistagsfraktion vom 11.12.2018
3. Verschiedenes

Bundesagentur für Arbeit

Berufe in Uniform bei Polizei und Bundespolizei

Am Donnerstag, dem **21. März 2019, um 15:30 Uhr**, informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahnhofstraße 37 über die jeweiligen Einstellungs Voraussetzungen, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes, die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und

die beruflichen Einsatzmöglichkeiten. Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Thomas Wagner von der Bundespolizei und Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Finanzamt informiert

Bürgerbefragung der Finanzämter läuft seit 1. März 2019

Bürgerinnen und Bürger können seit 1. März die Servicequalität ihres Finanzamtes bewerten. Im Vordergrund der Befragung stehen die Themen Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Öffnungszeiten der Finanzämter und verständliche Sprache der Steuerverwaltung. Die Angaben aus der Befragung sollen dazu beitragen, die Bürgerfreundlichkeit der Finanzverwaltung weiter zu verbessern.

Die Befragung läuft über die Internetseite **www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de**. Eine Teilnahme dauert rund fünf Minuten und eine Angabe von personenbezogenen Daten ist nicht erforderlich.

Zusätzlich stehen Bürgerinnen und Bürgern ab Mitte März zu den jeweiligen Öffnungszeiten in den Finanzämtern Befragungs-Terminals zur Verfügung. Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, hat es noch einfacher: In diesem Fall wird die Einladung zur Umfrage im Anschluss an die Abgabe automatisch angezeigt.

Die Befragung wird für die Dauer eines Jahres durchgeführt und endet am 29. Februar 2020.

Die Bürgerbefragung der Finanzämter ist Teil einer länderübergreifenden Umfrage.

Startschuss für die Einkommensteuererklärung 2018

Neuer Service: Steuerchatbot beantwortet Fragen

Ab Mitte März bearbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzämter die Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2018. Bis zum 28. Februar eines Jahres haben Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen Zeit, die für die Steuerberechnung erforderlichen Angaben an die Finanzverwaltung zu übermitteln. „Je früher die Abgabe der Steuererklärung, desto schneller die Erstattung“, betont Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2018 endet für steuerlich nicht beratende Bürgerinnen und Bürger zwar erst zum 31. Juli 2019, aber erfahrungsgemäß steigt gegen Fristende der Erklärungseingang überproportional.

Dieses Jahr steht den Steuerbürgerinnen und Steuerbürgern für allgemeine Fragen zu ihrer Steuererklärung der Steuerchatbot zur Verfügung. Damit wird der Bürgerservice erweitert, denn er unterstützt die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche. Baden-Württemberg ist hier bundesweit Vorreiter. Sie finden den Steuerchatbot unter: <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>.

Es wird die elektronische Abgabe der Steuererklärung, insbesondere die Nutzung des Internetportals „Mein ELSTER“ empfohlen. Hier bieten die Länder einen bequemen, sicheren und bei vorheriger Authentifizierung weitestgehend papierlosen Zugang zum Finanzamt an. Über „Mein ELSTER“ können die Daten aus dem Vorjahr übernommen, eine unverbindliche Steuerberechnung durchgeführt oder die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung genutzt werden.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wir sind auch im neuen Jahr für Sie da: Kostenloser Service für Hausbesitzer!

Was stört Sie gerade in Haus und Wohnung am meisten? Kalte Füße, kalte Wände? Zugluft durch undichte Fenster und Türen? Hoher Energieverbrauch durch veraltete Heiztechnik? Wenn Sie es so richtig gemütlich im eigenen Heim haben wollen, dann sprechen Sie doch jetzt mit einem unserer Energieberater: Welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung und welche Fördermittel gibt es dafür?

Am Montag, 25. März erwartet Sie unser Energieberater im **Rathaus Güttlingen (Sitzungssaal)**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051 9686100 (erreichbar Mo - Fr, 8 - 12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Thementage „Qualität beim Bauen, Sanieren und Energie Sparen“ vom 21. – 23. März 2019

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.
Würzbacher Bauerntheater, Im Interkom 2, 75365 Calw

Photovoltaik und Stromspeicher

Donnerstag, 21. März um 19 Uhr
Energieerzeugung und -verbrauch zuhause

Moderne Haustechnik - Smart Home

Freitag, 22. März ab 14 Uhr
Vortrag „Smart Home erleben“, 14 Uhr
Vortrag „Strom und Wärme“, 16 Uhr

Qualität beim Bauen und Sanieren

Samstag, 23. März ab 10 Uhr

Vorträge:

10:30 Uhr Qualität am Bau
11:30 Uhr Energieberatung und Sanierung, Erfahrungsbericht
12:30 Uhr Hochwertig Sanieren
13:30 Uhr Baubegleitung – Qualitätssicherung mit enormer Förderung

Heizungsmodernisierung mit...

14:30 Uhr Pellet und Stüchholz
15:30 Uhr Wärmepumpe und Photovoltaik
Anmeldung für die Vorträge: Tel. 07051 9686100 oder info@energieberatung-calw.de

An allen drei Veranstaltungstagen finden Sie im Saal des Bauerntheaters zahlreiche Exponate zu allen Themen sowie reichhaltiges Informationsmaterial. Fachleute und Experten stehen jederzeit für Fragen und Beratungen zur Verfügung.



Deutsches Rotes Kreuz

Jede Blutspende hilft bis zu drei Menschen

Oft ist eine Transfusion lebensrettend

Der Blutbedarf für Notfälle und Operationen bleibt konstant hoch. Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Das DRK ruft daher die Bevölkerung zum vielleicht lebensrettenden Beitrag auf.

Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am

**Mittwoch, 20. März 2019
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadhalle, Talstraße 6 - WILDBERG**

Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Nach der Spende wird das Blut in seine Bestandteile getrennt. Es entstehen drei Präparate für die Patientenversorgung. Erythrozyten (roten Blutkörperchen) erhalten z. B. Patienten mit akutem Blutverlust oder die an Blutarmut (Anämie) leiden. Thrombozyten (Blutplättchen) sind für die Blutstillung und Blutgerinnung verantwortlich und werden z. B. von Krebspatienten benötigt. Das Plasma enthält Nährstoffe sowie Faktoren für die Blutgerinnung und wird daher z. B. für Patienten mit massiven Blutverlusten oder bei Gerinnungsstörungen benötigt. Allen Krankheitsbildern gemeinsam ist, dass es keine Alternative zur Bluttransfusion gibt.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen, bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.

Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

gab es für sie noch den wunderschönen Walzer "Rosen aus dem Süden", zu dem auch ein kleines Tänzchen gewagt wurde. Inge Carle ließ es sich nicht nehmen einen Vierzeiler mit Bewegung darzubieten. Alle Gäste wurden zum Mitmachen animiert. Sigrid Kümpflein konnte für die Laudatio gewonnen werden, die mit den Worten begann: "Liebe Ilse, du bist ein besonders lieber und guter Mensch..." Bürgermeister Ulrich Büniger bedankte sich beim Ehepaar Schill mit einem Blumenstrauß und einem guten Tropfen für das jahrzehntelange Engagement bei der Mittwochsgesellschaft. Pfarrer Frey, der noch später zur Feier dazustieß, würdigte ebenfalls das Ehepaar Schill mit einfühlsamen Worten.

Fleißige Bäckerinnen haben für ein reichhaltiges Kuchenbuffet gesorgt und das bewährte Kaffeeteam hat sich wieder eine wunderschöne Tischdekoration in den Lieblingsfarben von Ilse Schill ausgedacht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dieser gelungenen Abschiedsfeier beigetragen haben. Ilse und Walter Schill wünschen wir für die Zukunft alles Gute.



Festlich gedeckte Tische zur Abschiedsfeier

Stadtseniorenrat
www.ssr-wildberg.de



Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Café

am Donnerstag, 21. März 2019, von 14:30 bis 17:00 Uhr im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7

Der Stadtseniorenrat konnte die erfahrene Krankenschwester und Aromaxpertin Birgit Dittus für einen Vortrag gewinnen. Unter der Überschrift Aromapflegeöle zur Atemverbesserung und Entspannung, stellt Frau Dittus ätherische Körperölmischungen zur Gesundheitsförderung und für das Wohlbefinden vor und lädt die Teilnehmer zum Riechen und Ausprobieren ein.

Das Organisationsteam des Stadtseniorenrats freut sich, bei Kaffee und Kuchen, auf viele Gäste und auch neue Besucher. (kontakt@ssr-wildberg.de, 07054 931039, Theo Gärtner)

Mittwochsgesellschaft

Nachlese zur Abschiedsfeier von Ilse und Walter Schill am 27. Februar 2019

Es war ein sehr emotionaler aber auch fröhlicher Kaffeemittag aus Anlass der Verabschiedung des Ehepaares Schill von der Mittwochsgesellschaft. Mit der Anzahl der Gäste, die unbedingt bei der Abschiedsfeier dabei sein wollten, hatte niemand gerechnet. Ständig mussten neue Stühle und Gedecke herbeigeschafft werden, damit alle Gäste Platz nehmen konnten.

Ilse und Walter Schill waren überwältigt von der großen Wertschätzung, die ihnen entgegengebracht wurde.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von den Schlossberglerchen. Unter der Leitung von Anja Saur sangen sie ein extra für Ilse Schill getextetes Lied. Außerdem

Vorschau:

Entgegen der Ankündigung auf den ausgegebenen Handzetteln haben wir eine Programmänderung:

Am **Mittwoch 27. März** ist Herr Ulrich Lutz, Leiter der Pflegeheime Wildberg/Effringen, zu Gast. Zum Thema "Pflegenotstand auch in Wildberg?" wird er Stellung nehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

G. Meyer Tel. 07054-94303, meyer@ssr-wildberg.de

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



**JUGENDTREFF
WILDBERG**

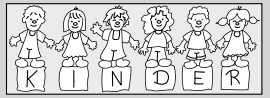
Öffnungszeiten im Jugendtreff geändert

- hier die neuen Zeiten:

Montag:	Offener Treff für alle	14 - 18 Uhr
Dienstag:	Mittagspause im Jugendtreff	12 - 15 Uhr
	Offener Treff für alle	15 - 19 Uhr
	Mädchentreff	16 - 18 Uhr
Mittwoch:	Kinderkoch-Club	16 - 18 Uhr
	Offener Treff für alle	18 - 20 Uhr
Donnerstag:	Kinder-Treff (8-12 Jahre)	16 - 18 Uhr - neu
Freitag:	Spezial-Angebote (werden separat beworben)	- neu

Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

Kindergarten- nachrichten



Kindertagesstätten in der Gesamtstadt Wildberg

Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kindergartengruppen
Kinder, die bis Dezember 2020 das dritte Lebensjahr vollenden, können in der Kindertagesstätte ihres Wohngebietes in eine **Kindergartengruppe** fest angemeldet werden. Bei Ihren Fragen beraten wir Sie gerne. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrem Kind persönlich vorbei kommen.

Der Anmeldetermin ist **Dienstag, 19.03.2019** zu folgenden Zeiten:

Kiga Efringen	08:00 - 10:00 Uhr (Tel.: 7171)
Kiga Kohlplatte	08:00 - 10:00 Uhr (Tel.: 5775)
Kiga Gemeindezentrum	08:00 - 10:00 Uhr (Tel.: 5564)
Kiga Wächtersberg	08:00 - 10:00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Sulz	14:00 - 16:00 Uhr (Tel.: 7550)
Kiga Gültlingen	10:00 - 12:00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Schönbronn	08:00 - 10:00 Uhr (Tel.: 7787)

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, rufen Sie uns bitte an. Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt nach Vollendung des dritten Lebensjahres, **nach Reihenfolge des Alters, soweit Plätze vorhanden sind**. Kinder aus den Kleinkindgruppen können ohne Unterbrechung in eine Kigagruppe ihres Einzugsgebietes wechseln. In den Kitas Kohlplatte und Sulz besteht ein begrenztes Angebot an Betreuungsplätzen für 2-jährige Kinder in einer Kindergartengruppe. Alle Kiga-Regelgruppen haben eine Öffnungszeit ab ca. 8:00 Uhr am Vormittag und sind nach der Mittagspause an mehreren Nachmittagen geöffnet.

In den Kindergärten Wächtersberg, Gemeindezentrum, Sulz, Gültlingen und Efringen werden auch VÖ-Zeiten mit zusammenhängender Öffnungszeit von 07:30-13:30 Uhr angeboten, bzw. **VÖ-Plätze** in Mischgruppen (Regel- und VÖ-Kinder in einer Gruppe). Schönbronn, Efringen, Kohlplatte und Gültlingen bieten VÖ+ Betreuungszeiten (zusätzlich 0,75 Stunden) an. **Außerdem gibt es in den Kitas Sulz und Efringen Ganztagesplätze.** Hier können Kinder **stadtteilübergreifend mit zeitlich erweitertem Betreuungsbedarf** aufgenommen werden. Alle genauen Zeiten erfragen Sie bitte in Ihrer Kita, da sie nach örtlichen Gegebenheiten etwas variieren.

Der nächste Anmeldetermin ist voraussichtlich im Herbst 2019. Für die Kitaleitungen C. Röder-Ehinger

Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kleinkindgruppen

In den Kindertagesstätten **Wächtersberg, Gültlingen, Efringen und Gemeindezentrum** bieten wir Kleinkindgruppen für Kinder ab ca. einem Jahr an, in denen den Bedürfnissen der Jüngsten hochwertig Rechnung getragen wird. Es erwartet die Kinder auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, sowie geeignete Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, der Sinnesentwicklung und den Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 7:30 – 13:30 Uhr (VÖ). In den Kleinkindgruppen Gültlingen und Efringen besteht außerdem das Angebot an VÖ+ (=zusätzlich 0,75 Stunden).

Der Anmeldetermin ist Dienstag, 19.03.19 zu folgenden Zeiten:

Kiga Wächtersberg	08:00 – 10:00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Gültlingen	10:00 – 12:00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Efringen	08:00 – 10:00 Uhr (Tel.: 7171)
Kiga Gemeindezentrum	08:00 – 10:00 Uhr (Tel.: 5564)

Die Aufnahme in einer Kleinkindgruppe erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen, auch außerhalb des o. g. Termins. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, unsere Gruppen zunächst unverbindlich anzusehen. Bitte vereinbaren Sie in beiden Anliegen telefonisch einen Termin. Für die Kitaleitungen C. Röder-Ehinger

Schulnachrichten

Grundschule Sulz am Eck / Gültlingen



Sportabzeichenübergabe mit dem SV Sulz am Eck

Wann? Freitag, 15. März 2019, um 18:30 Uhr

Wo? Sportheim Sulz am Eck

Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

Förderverein der Grundschule Sulz am Eck / Gültlingen



Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Am Donnerstag, 14. März 2019, um 20:00 Uhr im Sportheim Sulz am Eck

Wir laden alle Mitglieder und Freunde unseres Fördervereins ganz herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der Vorstandsmitglieder – Nachlese und laufende Aktivitäten
- Kassenbericht
- Entlastungen
- Wahlen
- Vorschläge für weitere Aktivitäten
- Anträge und Wünsche /Verschiedenes

Anträge, Anregungen und Wünsche können bis zum 11.03.2019 bei Frau Motzer, Alter Kuppinger Weg 19, 72218 Wildberg, Tel. 8142 eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

K. Motzer

H. Müller

1. Vorsitzende

2. Vorsitzende

Bildungszentrum Wildberg Realschule

Bildungszentrum
Wildberg



Anmeldung für die Klassen 5 Schuljahr 2019/2020 am Bildungszentrum Wildberg

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind persönlich am **Mittwoch und Donnerstag, 13. und 14. März 2019** im Sekretariat des Bildungszentrums (Gebäude C, Zimmer 5; Frau Rothfuß/Frau Dürr) anzumelden. Das Sekretariat ist an beiden Tagen zu folgenden Zeiten für die Schüleranmeldung geöffnet: 08:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr. Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Identitätsausweis des Kindes (z. B. Kopie der Geburtsurkunde)
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch (Blatt 4 der Grundschulempfehlung)
- Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch (Blatt 5 der Grundschulempfehlung)
- Grundschulempfehlung für die weiterführende Schule (Blatt 7 der Grundschulempfehlung)
- Busfahrtschüler: aktuelles Passbild, aktuelle Bankverbindung (SEPA)
- Bei Alleinerziehenden, im Falle des alleinigen Sorgerechts: Der urkundliche Nachweis, bzw. das Gerichtsurteil über die Sorgeberechtigung (Jugendamt/Familiengericht).

Schülerinnen und Schüler, die am besonderen Beratungsverfahren teilnehmen, melden Sie bitte bis **Donnerstag, 4. April 2019** im Sekretariat (8:00 bis 11:30 bzw. 14:00 bis 15:30) an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 07054 9278-0.

www.musikschule-wildberg.de



Volkshochschule
Oberes Nagoldtal
mit Jugendkunstschule



MUSIKSCHULE WILDBERG

Unsere Veranstaltungen im März 2019

Samstag, 16.03.2019, 11:00 -13:00 Uhr
„Infotag: Hereinspaziert!“
 Musikschule Wildberg, Klosterhof 1

Schnupperwochen
Montag, 18.03.2019 – Freitag, 29.03.2019
 Bitte beachten Sie die örtlichen Pressemitteilungen sowie die Infos auf unserer Homepage!

Freitag, 22.03.2019, 18:00 Uhr
„Im Märzen der Bauer...“
 Mit Schülern der Kontrabass- und Klavierklasse Peter Falk
 Saal Musikschule Wildberg

Dienstag, 26.03.2019, 17:30 Uhr
„Flauto dolce – Von Barock bis Pop“
 Mit Schülern der Blockflötenklasse Petra Roderburg-Eimann
 Saal Musikschule Wildberg

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
 Tel: 07054 932389-0 | Fax: 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

MUSIKSCHULE WILDBERG

Infotag „Hereinspaziert!“

Informationen über unser Angebot,
 Ausprobieren von Instrumenten
 für Junge und Junggebliebene!

**Samstag, 16.03.2019,
 11:00 bis 13:00 Uhr**

Musikschule, Klosterhof 1
 Herzlich willkommen!

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
 Tel: 07054 932389-0 | Fax: 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

vhs

Das Bürgertreff-Café des
 Stadt seniorenrats e.V.
 und die vhs laden ein

Donnerstag, 21. März 2019, 15 Uhr

Aromapflegeöle zur Atemverbesserung und Entspannung

Referentin: Birgit Dittus

Wildberg – Im Bürgertreff-Café des
 Stadt seniorenrats, Altes Feuerwehrgerätehaus,
 Schlossstraße 7

Gebührenfrei!

Die Krankenschwester und Aromaexpertin
 Birgit Dittus stellt ätherische Körperölmischungen
 zur Gesundheitsförderung und für das Wohlbefinden
 vor und lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
 zum Riechen und Ausprobieren ein.

vhs Oberes Nagoldtal · www.vhs-nagold.de · info@vhs-nagold.de

**Freiwillige
 Feuerwehr Wildberg**

www.feuerwehrwildberg.de
 www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Jugendfeuerwehr

Freitag, 15. März, 18:30 Uhr
 Praxis in Gültlingen - DA

Abteilung Wildberg

Freitag, 15. März, 19:00 Uhr
 Sonderdienst: Maschinisten Drehleiter Gruppe 2
 Feuerwehrhaus – EA

Montag, 18. März, 19:00 Uhr
 Sonderdienst: Atemschutz – AT-Träger A bis G
 Feuerwehrhaus – EA

Altersgruppe

HEUTE - Mittwoch, 13. März, 17:00 Uhr
 Wir machen eine Ausfahrt mit unseren Frauen in den Joggel
 nach Wenden
 Treffpunkt: am Feuerwehrhaus

Frauentreff

HEUTE - Mittwoch, 13. März, 19:30 Uhr
 Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Abteilung Gütlingen

Samstag, 16. März, 16:00 Uhr

Maschinisten: Technische Geräte / Aggregate / Pumpen – EA

Montag, 18. März, 19:00 Uhr

Brandbekämpfung / Gefahren an der Einsatzstelle – Gruppe
2 – EA